https://blz.li/4d9f

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 26. SPIELTAG

Veröffentlicht am 31.03.2019 um 18:32 von Redaktion LeineBlitz

Noch steht Marco Elas (links im Bild) mit dem Rücken zum Tor der TSVer aus Barsinghausen, aber gleich wird er mit einem Drehschuss das 1:0 für den SV Wilkenburg erzielen. Auch der Treffer zum 2:0-Sieg geht auf das Konto von Marco Elas. / Foto: R. Kroll

Eine bittere Niederlage musste der **SV Germania Grasdorf** heute beim Tabellenzweiten TSV Goltern hinnehmen. "Wir haben in 90 Minuten nicht einen einzigen Schuss auf das gegnerische Tor abgegeben. Dann kannst Du auch nicht gewinnen. Da müssen wir selbstkritisch sein", sagte Germania-Trainer Klaus Komning nach der Partie. In der ersten Hälfte neutralisierten sich beide Teams auf tiefem Boden weitestgehend. Die einzige Chance der Gastgeber pariert Germania-Torhüter Stefan Zovko in der 30. Minute. Nach dem Seitenwechsel erzielten die Platzherren nach einem Konter in der 52. Minute das 1:0. Komning reagierte und brachte mit Severin Sawatzki und Marco Cyrys zwei Offensivkräfte. Dennoch mussten die Germanen in der 70. Minute das 0:2 schlucken, dabei blieb es letztlich. "Unterm Strich war der Sieg für Goltern nicht unverdient", sagte Komning.**SV Germania Grasdorf:** Zovko, Hatesohl, Paetzmann, Paffenholz (55. Se. Sawatzki), Kara, Buschmann (55. Cyrys), Wolf, Kalmetiew, Schäfer, Exeler, Kallinich.Durch die zwei Tore von Marco Elas (43. und 56.) setzte sich der **SV Wilkenburg** 2:0 (1:0) gegen die 2. Mannschaft des TSV Barsinghausen durch, und das hoch verdient. "Wir wollten unbedingt gewinnen, um nicht in eine Ergebniskrise zu geraten", unterstreicht SVW-Trainer Christian Hampel den Erfolgswillen der Gastgeber. Zur Erinnerung: die beiden ersten Spiele nach der Winterpause gingen verloren. "Wir sind mit dem Ergebnis und unserer Leistung zufrieden", bilanziert Hampel. "Diesen Sieg haben wir uns erkämpft, aber auch spielerische Elemente eingesetzt." **SV Wilkenburg:** Di Figlia, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Simsecki, (71. Twele), A. Focke (77. Hömke), Roemgens, Ünal, Acar, Müller (67. Gagelmann), Elas. Das Tor von Florian Buschold in der 5. Spielminute zur 1:0-Führung hat der **TSV Pattensen II** beim TuS in Wettbergen nicht zum Sieg gereicht, der Gastgeber schaffte in der 38. Minute den Ausgleich, und dabei blieb es bis zum Schlusspfiff. Und das ist, gemessen an den Spielanteilen, ein gerechtes Ergebnis. Die TSVer zeigten in den ersten 30 Minuten ihren Erfolgswillen, danach dominierte der TuS Wettbergen eine zeitlang und zum Schluss war es ein ausgeglichenes Spiel. Es gab allerdings Tormöglichkeiten auf beiden Seiten, zweimal bewahrte TSV-Schlussmann Kai Paulig die TSVer vor einem Rückstand. Die Gäste ließen in dieser Phase Konterchanden ungenutzt. "Es war ein sehr gutes, intensives Spiel", sagte TSV-Trainer Sebastian Franz. **TSV Pattensen II:** Paulig, Bartels, Maetje (70. Tim Buchmann), Knoch, Wallenhauer (70. Seemann), Görgen, Adamczyk, Kurzweil, Weber, Wehner (78. Tausch), Buschold.